



## MEDIENMITTEILUNG

Kontakt: Dr. rer. nat. Rolf Marti, Leiter Forschungsförderung,  
Telefon direkt 031 389 91 45, [rolf.marti@swisscancer.ch](mailto:rolf.marti@swisscancer.ch);

Datum: Bern, 12. November 2014

20 Millionen Franken für über 170 Forschungsprojekte

### **Spitzenbetrag für die Förderung der Schweizer Krebsforschung**

**Mit 20 Millionen Franken haben die Stiftung Krebsforschung Schweiz, die Krebsliga Schweiz sowie die kantonalen und regionalen Krebsligen im Jahr 2013 die Krebsforschung in der Schweiz unterstützt.**

Knapp über 20 Millionen Franken der oben genannten Partnerorganisationen flossen im vergangenen Jahr in die Krebsforschung in der Schweiz. 68% der Mittel stammen von der Stiftung Krebsforschung Schweiz, 17% von der Krebsliga Schweiz und 15% von den kantonalen und regionalen Ligen. Gefördert wurden insgesamt 116 Forschungsprojekte aus dem gesamten Spektrum der onkologischen Forschung, 10 Stipendiaten, sechs Schweizer Forschungsorganisationen sowie 42 wissenschaftliche Kongresse, Workshops und internationale Organisationen. Möglich gemacht haben dieses Rekordengagement die zahlreichen Spenderinnen und Spender der Krebsforschung Schweiz sowie der Krebsliga Schweiz und der kantonalen bzw. regionalen Krebsligen

Die siebte Ausgabe des Berichts «Krebsforschung in der Schweiz» präsentiert die Resultate der im Jahr 2013 abgeschlossenen Forschungsarbeiten sowie die Ziele der in dieser Periode bewilligten Projekte. Zahlen, Fakten und Analysen zeigen auf, wie die Spendengelder konkret eingesetzt werden und wie die Strategie zur Förderung von qualitativ hochstehender und patientennaher Krebsforschung umgesetzt wird.

Hintergrundbeiträge von ausgewiesenen Expertinnen und Experten gewähren Einblicke in die faszinierende und zugleich herausfordernde Welt der Krebsforschung. Themen sind unter anderem die nationale Strategie gegen Krebs 2014-2017 am Beispiel der Versorgungsforschung, die Entwicklung der Tumorchirurgie und die zunehmende Bedeutung von Langzeitüberlebenden.

Die im jährlichen Rhythmus erscheinende Publikation ist in gedruckter Form kostenlos in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich und als PDF-Datei auf [www.krebsliga.ch/forschungsbericht](http://www.krebsliga.ch/forschungsbericht) abrufbar.

*Die **Stiftung Krebsforschung Schweiz** (Gründungsjahr 1990) engagiert sich als gemeinnützige Organisation in der Förderung der Krebsforschung in der Schweiz in ihrer ganzen Breite. Der Stiftungsrat besteht aus Expertinnen und Experten der verschiedenen Forschungsrichtungen sowie weiteren unabhängigen Persönlichkeiten. Die Stiftung wird vorwiegend durch Spenden finanziert.*

*Die **Krebsliga Schweiz** (Gründungsjahr 1910) engagiert sich als gemeinnützige Organisation in der Krebsprävention, in der Forschungsförderung und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie vereinigt als nationale Dachorganisation mit Sitz in Bern 19 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.*